

Edelbach

Elmen, Edelbach-Schlucht

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehungen -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:55:46 **Update:** 2023-10-14 09:16:28 **Druck:** 2026-01-31 09:01:38

Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Reutte **Ort:** Elmen

Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a4 IV	Gesamtzeit: 4h1
Zustiegszeit: 1h	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit: 1min
Einstiegshöhe: 1400m	Ausstiegshöhe: 1010m	Höhendifferenz: 390m
Canyonstrecke: 1250m	Höchste Abseilstelle: 37m	Anzahl Abseiler: 8
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.6 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x40m
Stirnlampe,

Charakteristik:

Der Edelbach ist ein karstiger, oft von Lawinen besuchter Abseil- und Wandercanyon, und wird hauptsächlich vom Stablsee und einer Höhle gespeist. Wassertechnisch muß man ein paar mal durch den Strahl, wo schon mal mit Nischen und Löchern zu rechnen ist. Die zwei großen Engstellen (Mitte und Schluß) sind zwingend und ohne Notausstieg. Es gibt nur wenig Rutschenden und keine Sprünge. Lawinenholz und Felschaos muß man abklettern. Seiltechnisch war nur nachlassbarer Aufbau, und evtl. Seilgeländer nötig. Die Notausstiege sind alle steil und grasig. Lawinenreste liegen bis in den Hochsommer im Bach. Eine interessante Kombination von Höhle und Bach ist jetzt möglich. Der Abseilstand ist ca. 5m orographisch rechts unterhalb des Höhleneinganges. Die stets Wasserführende Höhle ist ca. 60m lang mit einem kleinen Wasserfall. (Hirabira (Stirnlampe) nicht vergessen)

Hydrologie:

Anfahrt:

Tirol-Lechtal-Elmen. In Elmen am Parkplatz zur Stablalm Parken. Im Lechtal bei Elmen von der Bundesstrasse abfahren und bis zum riesigen Parkplatz vor dem Wasserfall fahren.

Zustieg:

Dem steilen Wanderweg bis zur Stablalm hinauf und auf dem Fahrweg geradeaus zum Einstieg. Wer die Höhle begehen will, muß an dem Schotterfleck zu einer kleinen Tanne mit dem viereckigem Block absteigen (ca. 10-15m vor dem ersten Fall. Die Zweige bedecken den Haken.

Tour:

Pegel: Am ersten Standplatz darf das Edelbächlein links, nur schwach über die Felsnase spritzen. Hinweis: Wenn die erste Engstelle gerade noch geht, dann besser am nächsten Notausstieg raus. Die Seilgeländer zu den Abseilständen sind, wenn nötig selbst aufzubauen.

Rückweg:

Zurück zum Parkplatz in 200m

Koordinaten:

Canyon Start [47.3410 10.5526](#)

Canyon Ende [47.3417 10.5485](#)

Begehungen:

2025-08-25 | Philipp | |  |  |  Hoch |  Nicht begangen

Waren uns unsicher mit dem Wasserstand, am ersten Stand konnte man nicht richtig erkennen ob das Wasser über eine Felsnase geht oder nicht

2023-03-09 | System User | |  |  | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22397>

2023-03-09 | System User |    |  |  | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/EdelbachCanyon.html>

Erstbegehung: 18.09.1992 durch Catherine Caullier, Olivier Courtois